

## **Terms and Conditions**

The Library provides access to digitized documents strictly for noncommercial educational, research and private purposes and makes no warranty with regard to their use for other purposes. Some of our collections are protected by copyright. Publication and/or broadcast in any form (including electronic) requires prior written permission from the Library.

Each copy of any part of this document must contain there Terms and Conditions. With the usage of the library's online system to access or download a digitized document you accept there Terms and Conditions.

Reproductions of material on the web site may not be made for or donated to other repositories, nor may be further reproduced without written permission from the Library

For reproduction requests and permissions, please contact us. If citing materials, please give proper attribution of the source.

### Imprint:

Director: Mag. Renate Plöchl

Deputy director: Mag. Julian Sagmeister

Owner of medium: Oberösterreichische Landesbibliothek

Publisher: Oberösterreichische Landesbibliothek, 4021 Linz, Schillerplatz 2

### Contact:

Email: [landesbibliothek\(at\)ooe.gv.at](mailto:landesbibliothek(at)ooe.gv.at)

Telephone: +43(732) 7720-53100

fen zu den Zahnschnitten von  $2\frac{1}{2}$  —; 11 das Plättchen darüber von  $\frac{1}{2}$  —; 12 der Viertelstab von  $1\frac{1}{2}$  —; 13 das Band, worinn die Sparrnköpfe angebracht sind, von 4 —; 14 das Karnischen von 1 —; 15 die hängende Platte von  $4\frac{1}{4}$  —; 16 das Karnischen von 1 —; 17 das Plättchen von  $\frac{1}{2}$  —; 18 der grosse Karniß oder die Kehlleiste von  $1\frac{3}{4}$  —; und c der Ueberschlag von 1 Theilchen hoch. Die Ausladung des Kranzes ist dessen ganze Höhe. Davon bekommt c das obere Plättchen 2 —; 18 die Kehlleiste oder Karniß  $2\frac{1}{4}$  —; 15 die hängende Platte 4 —; 13 der Sparrnkopf  $5\frac{1}{4}$  —; 11 und 12 der Viertelstab samt Plättchen 14 —; 10 der Streifen 16 —; 9 das Plättchen 18 —; und 8 der Karniß bis zum Fries erhält zum Vorsprunge 20 Theilchen.

Von den  
verdünnten und unverdünnten Pfeilern.

a. Zur Aufzeichnung der Kapitaler ist eben auch ein Grundriß zu verfassen nothwendig, oder es können auch die zur Aufzeichnung der Schnecken nöthigen Massen auf einer geraden Linie aufgetragen werden. Wenn man nun die dießfälligen Grundrisse der jonisch- und römischen Ordnung verfassen kann, sind auch die Grundrisse von den Pfeilern in dieser Ordnung um so leichter herzustellen, als der Grundriß von dem verdünnten Pfeiler von jenem der Säule fast gar nichts abweicht. Zur Auftragung des Kapitals mittelst einer geraden Linie werden folgende Massen unumgänglich gebraucht: 1.  $1\frac{1}{5}$ .  $2\frac{1}{5}$ .  $2\frac{2}{5}$ .  $2\frac{3}{5}$ .  $3\frac{1}{5}$ .  $3\frac{2}{5}$ .  $3\frac{3}{5}$ .  $5\frac{1}{5}$ . 10.  $10\frac{4}{5}$ .  $11\frac{1}{5}$ .  $11\frac{2}{5}$ .  $12\frac{1}{5}$ . 13. 14. 16. und 18 Theilchen.